



sich an gewissen bestimmten Plätzen ein, damit man sie leichter auffuchen könne.

Das Commercium,

ein, halb auf 6 Doppelsäulen ruhendes Gebäude zwischen der Börse und dem alten Krahn, hart an dem breiten Kanal stehend, wo das Elb- und Alsterwasser sich mit einander vereinigt. In dem untern halbverkleideten Stockwerk hängt die Raths-Waage; in der folgenden Etage aber, hat das Commercium-Collegium oder die Commerz-Deputation, welche allein aus Kaufleuten besteht, ihre Sessionsstube, ihr Comtoir und einen Theil ihrer ansehnlichen Handlungsbibliothek. (Siehe öffentl. Bibliotheken.) Wegen Enge des Raums ward 1767 von dem Baumeister Sonnin noch ein 3tes Stockwerk aufgeführt, welches zu dem übrigen Theil der Handlungsbibliothek bestimmt ist. — Auf dem Gebäude steht die Gerechtigkeit als Schutzgöttin mit Schwerdt und Waage. (Siehe auch pag. 97.) Zwischen dem Commercio und Schaumburgischen Zoll, ebenfalls